

Termine Oktober 2026 (Änderungen vorbehalten)

So	04.10.	9:15	Chorübungsstunde (vor dem Gottesdienst)
So	04.10.	10:00	Erntedank-Gottesdienst im Campus*, Dienstl. Bezirksevangelist Golz
Mi	07.10.	19:30	Gottesdienst in Brieselang
Do	08.10.	19:00	Hermann-Ober Schulchorprobe in Zepernick
So	11.10.	9:15	Chorübungsstunde (vor und nach dem Gottesdienst)
So	11.10.	10:00	Gottesdienst Campus, Dienstl. Vorsteher Dobrialski
So	11.10.	11:00	Jugendgottesdienst in Schmargendorf
Mi	14.10.	19:30	Gottesdienst in Brieselang
So	18.10.	9:15	Chorübungsstunde (vor dem Gottesdienst)
So	18.10.	10:00	Gottesdienst im Campus gemeinsam mit Neuruppin, Dienstl. Bezirksevangelist Radtke, anschließendes Beisammensein
So	18.10.	10:00	Vorsonntags- und Sonntagsschule
Di	20.10.	20:00	Treffen der Dirigenten
Mi	21.10.	19:30	Gottesdienst in Brieselang
So	25.10.	10:00	Ämtergottesdienst in Prenzlauer Berg, Dienstl. Bezirksapostel Heynes
So	25.10.	17:00	Gottesdienst im Campus, Dienstl. Vorsteher Kadler
Mo	26.10.	19:30	Ämterversammlung in Brieselang
Mi	28.10.	19:30	Gottesdienst in Brieselang
Do	29.10.	15:00	Bezirks-Seniorenchor Probe in Charlottenburg
So	01.11.	10:00	Entschlafenen-Gottesdienst im Campus, Übertragung aus Tuttlingen

* Campus = Leonardo da Vinci Campus

Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland – Gemeinde Nauen

Herausgeber: Gemeindevorsteher Thomas Kadler (ViSdP), nauen@nak-gemeinde.info, Mobil 0172 7622475

Neuapostolische Gemeinde Nauen, Schützenstraße 18, 14641 Nauen

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatswechsel

Titelbild: unsplash/Nick Hui; **Satz:** Sophie Becker

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Gemeindebrief Nauen



Oktober 2026

„Denn mit dir kann ich Wälle erstürmen
und mit meinem Gott über Mauern springen.“
(Psalm 18,30)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland





In diesem Monat erinnert der „Tag der Deutschen Einheit“ daran, dass die Teilung Deutschlands nach 45 Jahren beendet wurde. „Es wächst zusammen, was zusammen gehört“, sagte ein deutscher Politiker am Tag nach dem Mauerfall, am 10.11.1989.

Es wächst zusammen, was zusammen gehört ...?!

Manche Ehe/Partnerschaft ist in einer Krise. Man lebt nebeneinander her, nimmt wenig Notiz vom anderen, ist so sehr mit sich und den eigenen Bedürfnissen beschäftigt,

dass man sich nach und nach aus-ein-an-der-lebt. Gemeinsam stand man vor dem Altar, hat von Herzen geliebt, „Ja!“ zueinander gesagt und dazu den Segen Gottes empfangen. Und nun ...? Lass alle Mauern fallen und erinnere dich an die ursprüngliche Liebe und schenk ihr die Nahrung, die sie braucht, um wieder zu brennen.

Da hat es Ärger/Enttäuschung im Miteinander in der Gemeinde gegeben. Man hat sich voneinander abgewendet, weicht einander aus, hat Mauern zum Nächsten aufgebaut. Es bedarf eines „Mauerfalls“. Ersetzen wir unseren Ärger, unsere Enttäuschung durch die Einsicht: Gott liebt unseren Nächsten wie uns selbst. Er ist Sünder – ich bin Sünder! Und: Gott hat in der Herrlichkeit für uns beide Raum.

Du hast Schlimmes erlebt. Dein Leben ist geprägt von Herausforderungen, die dich schier verzweifeln lassen. Und du fragst dich: Wo ist der liebe Gott? Je mehr du ihn in Lösungen suchst, die dir vernünftig und richtig erscheinen, nach Erklärungen fragst und dich in deinen Vorstellungen einmauerst, desto weniger erkennst du seine auf eine ganz andere Art helfende und rettende Hand. Es ist Zeit, die engen Mauern eigener Vorstellungen einzureißen, zurückzufinden zum Vertrauen in Gott, sich ihm zu überlassen und neu mit ihm „zusammenzuwachsen“. Er ist unser Vater! Wir sind seine Kinder!

Es kann wieder zusammenwachsen, was zusammen gehört...!

In diesem Sinne wünsche ich, dass viele trennende Mauern fallen und zusammenwächst, was zusammen gehört. Es gelingt: „Denn mit dir kann ich Wälle erstürmen und mit meinem Gott über Mauern springen“ (Ps 18,30).

(Bischof Beckmann ist für die Bezirke Flensburg, Hamburg-Nord, Hamburg-West und Kiel zuständig.)

Gott ist da ...

Am 19. September 2026 wurde die St.-Jacobi-Kirche in Nauen zu einem Ort voller Musik, Gemeinschaft und bewegender Begegnungen. Unter dem Motto „Gott ist da“ kamen insgesamt rund 150 Menschen zusammen, um einen ganz besonderen musikalischen Tag miteinander zu erleben. Die Neuapostolische Kirchengemeinde Nauen war Gastgeber dieses Chortages. Gemeinsam mit Sängerinnen und Sängern aus den neuapostolischen Gemeinden Brieselang, Falkensee und Brandenburg entstand ein großer gemischter Chor mit insgesamt 40 Sängerinnen und Sängern. Menschen aus vier Gemeinden, die an diesem Tag durch die Musik und ihren gemeinsamen Glauben miteinander verbunden waren.

Bereits am Vormittag begann der Tag mit intensiven Proben. Von 10 bis 12 Uhr wurde an den einzelnen Chorstücken gearbeitet. Nach einer Mittagspause mit Gulasch und Kürbissuppe ging es ab 13 Uhr weiter. Bis 15 Uhr wurde noch einmal konzentriert geprobt, bevor bei Kaffee und Kuchen ein wenig Zeit zum Durchatmen, für Gespräche und Gemeinschaft blieb. Um 16 Uhr begann schließlich das Chorkonzert. Schon mit den ersten Liedern entstand eine besondere Atmosphäre. Die Sängerinnen und Sänger trugen viele wunderschöne und ausdrucksstarke Lieder vor. Dabei ging es nicht allein um den musikalischen Vortrag. Jedes Lied sollte etwas von der Botschaft dieses Tages weitergeben: „Gott ist da.“

Aus vielen einzelnen Stimmen wurde ein Chor – und aus verschiedenen Gemeinden für einige Stunden eine große Gemeinschaft. Es wurde mit großer Freude und viel Gefühl gesungen. Einige Momente gingen so tief, dass so manche Träne floss. So unmittelbar kann Musik Menschen erreichen. Freude und Nachdenklichkeit, Dankbarkeit und Rührung lagen ganz dicht beieinander.

Am Ende dieses langen erfüllten Tages blieb vor allem eines: Dankbarkeit. Der 19. September wird vielen von uns in Erinnerung bleiben – mit all den Liedern, dem gemeinsamen Lachen und den emotionalen Augenblicken. *Anne-Kathleen Bigalk*

